

ÄPFEL

VORBLÜTE / (BLÜTE)

Datum:

Schädlings-Kontrolle

An 5 x 100 Knospenaustrieben sind die vorhandenen Schädlinge auszuzählen (Blattlauskolonien, Raupen)

Sorte/Quartier	Austr.- stadium	Anz. kontr. Triebe	Zahl Kolonien			Frost- spanner	Wickler		Nützlinge		
			Mehlige Apfellaus	Apfel- faltenlaus	Graslaus						
Total											
% Befall											
Schadenschwelle für Sofortbehandlung für Bek. der Folgegeneration			1 - 2	5 - 10	60-80	8	8 ① 1 ②				

① zur Verhinderung von Frühfrass
Fenoxycarb)

② zur Verhütung von Schäden durch die Folgegeneration (z.B.

Sägewespen - Fallenkontrolle

Weisse Rebell-Fallen sind vor Blütebeginn in der Anlage auszubringen und bis zum Abblühen wöchentlich zu kontrollieren

Datum	Fallen-Nr. / Sorte										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Total											
Durchschnitt pro Sorte											
Schadenschwelle	20-30 pro Falle (je nach Sorte und Blütenansatz)										

Bemerkungen:

.....

ÄPFEL

NACHBLÜTE

Datum:

Blattlaus-Kontrolle

Jede dritte bis fünfte Baumreihe abschreiten und auf Blattlausbefall kontrollieren

Sorte/Quartier	Anz. kontr. Bäume	Bäume mit aktiven Kolonien						
		Mehlige Apfellaus		Apfelfaltenlaus		Grüne Apfelblattlaus		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Durchschnitt								
Schadenschwelle			1-2		5-10		10-15	

Rote Spinne / Raubmilben

5 Proben zu je 10 älteren Blättern mit der Handlupe auf Besatz mit lebenden Milben kontrollieren

Apfelblütenstecher / Sägewespe

In Befallslagen 5 x 100 Blüten bzw. Früchte auf Befall kontrollieren (Blütenstecher beim Abblühen, Sägewespen 2-3 Wochen nach dem Abblühen)

Sorte/Quartier	Anz. kontr. Blätter	Spinnmilben		Raubmilben	
		Zahl	%	Zahl	%
Schadenschwelle		50	←	0	
		60	←	20	
		70	←	40	

Sorte/Quartier	Anz. kontr. Bl./Fr.	Bef. Blüten bzw. Früchte			
		Bl. stecher		Sägewespe	
		Zahl	%	Zahl	%
Schadenschwelle für Behandlung im Folgejahr			10-15		3-5

Bemerkungen:

.....

ÄPFEL

SOMMER 1

Datum:

Schädlings-Kontrolle an Früchten

5 x 100 Früchte auf Befall durch Apfel-, Schalenwickler u.a. kontrollieren (Ende Juni bis Ende August)

Sorte/Quartier	Anz. kontr. Früchte	davon befallene Früchte									
		Apfel-wickler				Kl. Frucht-wickler		Bodensee-wickler		Schalen-wickler	
		früh (alt)		spät (frisch)							
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Schadenschwelle für Sofortbehandlung für Behandlung im Folgejahr						1		1-2		1-2	1-2

Schädlings-Kontrolle an Langtrieben

Datum:

5 x 50-100 Langtriebe (Mai bis Juli) auf Blattlauskolonien (Kolonien, die sich über mehr als 2 Blätter ausdehnen) und Miniermotten sowie Mitte Juni bis Mitte Juli und Ende August auf Schalenwicklerbefall kontrollieren.

Sorte/Quartier	Anz. kontr. Triebe	davon befallene Triebe									
		Grüne Apfelblattlaus		Mehl. Apfellaus		Miniermotte		Schalenwickl		Nützlinge	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%		
Schadenschwelle für Sofortbehandlung für Behandlung im Folgejahr			10-15		10		50-60		5-7	4-5	

Bemerkungen:

.....

ÄPFEL

ERNTE-KONTROLLE

Datum:

Pro Sorte mindestens 500 unsortierte Früchte am Baum kurz vor der Ernte auf Schäden kontrollieren.
 Weitere Schädlinge oder Krankheiten (z.B. Schildläuse, Vogelfrass, Hagel, Wanzen) in leere Kolonnen eintragen.

Sorte/Quartier	Anz. kontr. Früchte	Vernarbter Frühfrass	Schalenwickler		Obstmade		Kleiner Fruchtwickler	Bodenwickler	Sägewespen		Schorf		Berostung
			Sommer	Herbst	alt	frisch							
	%												
	%												
	%												
	%												
	%												

Bemerkungen:

.....

.....

ÄPFEL

SOMMER 2

Datum:

Rote Spinne / Raubmilben-Kontrolle

5 Proben zu je 10 älteren Blättern sind mit der Handlupe auf Besatz mit lebenden Milben zu kontrollieren (Juli/August)

Sorte/Quartier	Anz. kontr. Blätter	Spinnmilben		Raubmilben		Rostmilben
		Anz. Bes. Blätter	%	Anz. Bes. Blätter	%	
Schadenschwelle			40 60 70	← ← ←	0 20 40	

Schorf und Mehltau

Datum:

Jeden 10. Baum kontrollieren (oben, unten, im Bauminnern) beim Triebabschluss (Ende Juli / anfangs August)

Sorte/Quartier	Anzahl kontr. Bäume	Anzahl Bäume mit Mehltaubefall			Anzahl Bäume mit Blattschorfbefall		
		schwach	mittel	stark	schwach	mittel	stark

Bemerkungen:

.....
